Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnetenfraktion
Rainer Schönenberg
Friedhofstraße 6
64372 Ober-Ramstadt

Rainer Schönenberg * Friedhofstraße 6 * 64372 Ober-Ramstadt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Norbert Rohrbach
Rathaus
64372 Ober-Ramstadt

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Telefon: 06154 1709
E-Mail: r.schoenenberg(at)t-online.de

Datum: 22.09.19

Antrag zur Prüfung des Beitrittes der Stadt Ober-Ramstadt zur Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

Sehr geehrter Herr Rohrbach,

ich bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen und in die Beratungen des Umwelt- und Energieausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses einzubringen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. **Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob für Ober-Ramstadt die Voraussetzungen vorliegen, die vollumfängliche Förderung durch die „Richtlinie des Landes Hessens zur Förderung von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten...“ zu erhalten.**
2. **Sollten die Voraussetzungen z.Zt. nicht ausreichend sein, zu prüfen wie diese geschaffen werden können, ob der Beitritt zur Charta „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“ eine Möglichkeit darstellt und welche Verpflichtungen für die Stadt damit verbunden sind.**
3. **Der Stadtverordnetenversasmmlung entsprechend erforderliche Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Am 16.09.19 wurde vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eine neue Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungs-maßnahmen veröffentlicht. https://umwelt.hessen.de/sites/default/files/media/hmuelv/190916-klimarichtlinie.pdf

In dieser ist geregelt, dass Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen der Kommunen und der Bürger mit 70% bezuschusst werden. Unter bestimmten Voraussetzungen erhöht sich der Zuschuss auf 90%. Diese Voraussetzungen gilt es zu klären und herzustellen.

Die Stadt sollte keine Gelegenheit auslassen mehr für den Klimaschutz zu tun und die angebotenen Mittel des Landes in möglichst großem Umfang abrufen.

Es ist fünf Sekunden vor zwölf und wir müssen zügig handeln, um die Erde für unsere Kinder und Enkel bewohnbar zu erhalten. Das neue Klimapaket der Bundesregierung ist leider ein zu kleiner Schritt, um ausreichende Veränderungen zu erreichen. Auch auf kommunaler Ebene müssen wir entschlossener vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schönenberg

Anlagen

Verteiler